

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local,
Eingang Plauzengasse No. 385.

No. 184. Sonnabend, den 8. August 1840.

Sonntag, den 9. August 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfer. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniemel. Donnerstag, den 13. August, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittags 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniemel. Sonnabend Mittags 1 Uhr Beichte. Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rosfolkiewicz. Nachmittags Herr Vicar Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Köster. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittags Herr Diac. Hepner. Den 13. August Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Chmielewski aus Mühlbanz Polnisch. Anfang 8¼ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr. Herr Vicar Juretschke. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wenner. Nachmittags Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 12. August Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittags Herr Vicar Bernhard. Anfang 3 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittags Herr Vicar Grabowski.

- St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.
- St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 8. August 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 12. August Wochenpredigt Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 8 Uhr.
- St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wrongowius Polnisch.
- St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
- St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Dellschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 8. August Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 12. August, statt der Wochenpredigt Einsegnung der Confirmanden durch Herrn Prediger Dellschläger. Anfang 9 Uhr Vormittag.
- St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend den 8. August Nachmittags 1 Uhr Beichte. Donnerstag, den 13. August Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
- Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Heines.
- Kirche zu Mitschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.
- Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Vicar Krop. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. August 1840.

Die Herren Kaufleute Neumann mit Familie aus Berlin, Gollien aus Magdeburg, Herr Landrath v. Plathen mit Familie aus Neustadt, log. in engl. Hause. Herr Amts Rath Hein nebst Familie aus Gutschan, Frau Justiz-Räthin Bertha Martins aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer M. v. Starzynski aus Eplawie, Herr Kaufmann W. Schneider aus Düsseldorf, Herr Juwelier Danne aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Ernst v. Schwanefeld aus Sartowitz, Herr Gutsbesitzer August Frankenstein aus Karschcow, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer v. Brauchitsch von Alt-Grabau, Herr Amtmann Wessering von Dargelow, Frau Amtmann Plehn nebst Familie von Dalwin, Herr Baron v. Puttkammer von Grunfow, log. in den drei Möhren. Die Herren Gutsbesitzer Kersten aus Lewino, v. Promyzinski und Familie aus Al-Klinz, log. im Hotel d'Oliwa. Die Herren Kaufleute Rahn aus Elbing, Jacobsthal, Herr Oekonom Knuht aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

I. Es soll die Lieferung des Brennholz-Bedarfs für die hiesige Polizei-Behörde pro 1840, in 33 Klafter Büchen-Kloben-Holz bestehend, dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hierzu steht Termin am 12. August d. J., Vormittag 11 Uhr an, und wer-

den Lieferungslustige eingeladen, alsdann im Allgemeinen Bureau des Polizei-Geschäfts-Hauses ihre Offerten zu Protokoll zu erklären.

Danzig, den 2. Juli 1840.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.

Leffe.

2. Im hiesigen Landpachhofe sollen an den Meistbietenden in termino den 10. August a. e., Vormittags 9 Uhr, alte beschriebene unbrauchbare Register und Papiere, im Gesamtgewicht von 8 *Ar.* mehrentheils aus Druckpapier bestehend, öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 3. August 1840.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

Literarische Anzeigen.

3. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.,** ist zu haben:

Die Kunst reich zu werden,

mit 24 Regeln für Bürger und Landleute, 44 Regeln für junge Kaufleute, einer Speculations- und Geldlehre, einer Münztabelle und Schema zur Anlegung eines Kapitalbaches und einer Tabelle zum Ein- und Verkauf der Waaren.

Herausgegeben von Dr. Vergl. Broch. Preis 15 Sgr.

↪ Nicht leicht möchte man 15 Sgr. nützlicher, als zur Anschaffung dieser trefflichen Anweisung, auf rechtlichem Wege reich und glücklich zu werden, anwenden können.

4. In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.,** ist zu haben:

W. Friedr. Hartung: Der wohl unterrichtete

Hufbeschlagschmid.

Oder Anweisung, nach welchen Grundsätzen beim Beschlagen der Hufe verfahren werden muß; über das Beschlagen der fehlerhaften und kranken Hufe; über die Heilung der gewöhnlich vorkommenden Hufkrankheiten; neue Vorrichtung, bössartige und widerpenstige Pferde, ohne nachtheilige Zwangsmittel, sicher zu beschlagen u. dgl. m., nebst Belehrungen über die Castration oder das Wallachen der Hengste. Ein nützliches Hilfsbuch für jeden Kurz- und Hufschmid. Mit Abbildungen.

8. Preis 15 Sgr.

Entbindungen.

5. Die Entbindung seiner lieben Frau geb. Wegel, von einem gesunden Knaben, zeigt in Stelle besonderer Meldung an.

J. N. Boldt.

Danzig, den 6. August 1840.


6. Die heute Nachts um halb ein Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, hiedurch ergebenst an
Heinr. Ed. Faltin.

Danzig, den 7. August 1840.

7. Die heute früh 6¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit, in Stelle besonderer Meldung, ergebenst an.
Joh. Friedr. Mix.

Langgarten, den 7. August 1840.

Anzeigen.

8.  Auf den Wunsch mehrerer geehrten Mitglieder des hiesigen all-gemeinen Gewerbevereins, hat Unterzeichneter seine in demselben gehaltenen Vorträge unter dem Titel: „**Ansichten über Entstehung und Vorkommen des Bernsteins**“, dem Drucke übergeben, und sind dieselben sauber broschirt in der Buchdruckerei des Herrn Sabjeksi, Himmdegasse *N* 319. und bei Unterzeichnetem Breiten Thor *N* 1940. für 10 Sgr. zu haben.
W. van Roy.

9. **Dampfschiffahrten.**

Sonnabend, den 3. August nach Zoppot, Abgang 2 Uhr Nachmittag vom Schuitenstein. Abgang von Zoppot 7½ Uhr Abends bis zum Schuitenstein zurück. Die Person zahlt 10 Sgr. für jede Fahrt.

Sonntag, den 9. August nach Hela, Abgang vom Schuitenstein 1 Uhr Mittags, 2 Stunden Aufenthalt in Hela und zurück nach dem Schuitenstein. Die Person zahlt 1 Rthlr. 5 Sgr. hin und zurück.

An Blumenfreunde

10. die ergebene Anzeige, daß der Verkauf meiner selbstgezogenen Blumenzwiebela, für deren Güte ich bürgen kann, von Mitte August ab wieder beginnt, und daß Verzeichnisse hierüber in der Expedition des Dampfschiffs in Danzig gratis ausgegeben werden.

J. W. Schulze, Kunst- und Handelsgärtner in Berlin,
Neue Welt vor dem Frankfurter Thor.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phoenix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibson, im Comtoir, Bollwegergasse *N* 1991.

12. Ein verheiratheter kinderloser mit den besten Zeugnissen versehener practischer Kunstgärtner such zum 1. November ein Unterkommen. Das Nähere bei dem Kunstgärtner Herrn Kischke auf Niederstadt in Danzig.

13. Dienstag, den 11. August c., Liedertafel in der Ressource zum freundschaftlichen Verein.
Die Vorsteher.

14. Das große Kunst-Feuerwerk in dem Karmann-
schen Garten wird Sonntag, den 9. August 9 1/2
Uhr Abends, bestimmt abgebrannt. Mehrere bedeutende Stücke
sind während der durch ungünstige Witterung herbeigeführten Verzögerung hinzuge-
fügt worden. Eintrittspreis zum Konzert und Feuerwerk 5 Sgr. pro Person. Kin-
der zahlen 2 1/2 Sgr.

15. Es ist mir von dem so einsichtsvollen, als menschenfreundlichen Ober-
arzte Herrn Dr. Baum die erfreuliche Hoffnung gegeben, daß sich das in
mir selbst erwachte Gefühl der Thatkraft bewähren werde, um in kurzer Zeit
meinen Geschäften wieder selbst vorstehen zu können.

So beweiset sich Gottes Güte und Gnade auch an mir, mit der er
mich durchgeführt hat durch die Verwirrung des Geistes, zu welcher so man-
che, gegen mich vorgewesenen Verläumdungen die erste Veranlassung war.

Ich bitte Gott, meinen so gesinnten Nebenmenschen zu vergeben, wie
ich denselben mit aufrichtigem Herzen verzeihe.

Bei meinen gutgesinnten Freunden wird die Liebe, die Achtung für
mich, und das Vertrauen zu mir nicht gelitten haben; mögen mich diese eh-
renden Gesinnungen auch ferner beglücken! warum ich hiermit recht herzlich
bitte.

Bis dahin, daß ich meinem Geschäfte wieder selbst vorstehe, werde ich
die mir nothwendig scheinenden Einrichtungen und etwanigen Abänderungen
treffen, um mit Ruhe und Sicherheit fortarbeiten zu können, wovon ich zur
Zeit meinen Handlungsfreunden die erforderliche Anzeige zu machen, mir
vorbehalte.

J. G. Amors.

Danzig, den 1. August 1840.

16. Morgen Sonntag Gartenmusik und Gesang von der Familie Walter im
Schaynasian'schen Garten.

17. Montag, den 10. August, Abends 7 Uhr, Ver-
sammlung des hiesigen Mäßigkeits-Vereins in der Behausung des Herrn Prediger
Karmann auf Langgarten.

18. Verkaufs-Anzeige.

Zwei Meilen von Köbau und in fast gleich weiter Entfernung von mehreren
kleinen Städten in Ost- und West-Preußen, ist ein Gut von 37 Hufen preuß., excl.
der Separativwiesen, mit vollständigem Einschütze, Inventarium und einer Schäferrei
von 450 veredelten Schaaßen, aus freier Hand zu verkaufen. Auf frankirte Anfrä-
gen ertheilt nähere Auskunft der Justiz-Commissarius Knorr.

Köbau, den 3. August 1840.

19. Das Haus am Olivaer Thor **N** 565./6., neben dem Stift, mit einem sehr großen Obst-, Gemüse- und Blumengarten, großen Fischteich, laufendem Radaunen-Wasser, Holz- und Pferdestall, auch leicht einzurichten zum großen Gewächshause für einen Kunst-Gärtner, ist zu verkaufen auch zum October zu vermietthen. Die Bedingungen Frauengasse **N** 839.

20. Dem geehrten Publico zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Johannisgasse nach der Frauengasse **N** 886. verändert habe.

E. B. Hallmann, Uhrmacher.

21. Rechtstadt, Junkergasse **N** 1910., sind zwei meublirte Stuben, entweder zu vermietthen, auch wenn es gewünscht wird mit Beköstigung, oder es finden Pensionaire, Knaben oder Mädchen, daselbst sorgliche Aufnahme.

22. Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen bei F. Blum, Bollwebergasse **N** 545.

23. Die Obstgärten von Selbau bei Püzig sind zu verpachten. Darauf Reflectirende mögen sich daselbst wegen der Bedingungen melden.

24. Eine Frau, die mehrere Jahre in einer großen Wirthschaft auf dem Lande conditionirt, wünsch von Michaeli ein Engagement. Das Nähere Paradiesgasse **N** 865. eine Treppe hoch.

25. Der Fuhrmann Thomas aus Thorn möge sich im Hôtel de St. Petersburg melden.

26. 600 Rthlr. werden auf ein ländliches Grundstück zur 1sten Hypothek, ohne Einmischung eines Dritten, verlangt. Das Nähere Heil. Geistgasse **N** 776. zwei Treppen hoch, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr.

27. Den geehrten Mitgliedern der naturforschenden Gesellschaft zeige ich ergebenst an, daß der im vorigen Monat unterbliebene Vortrag des Herrn Fleming „über den gegenwärtigen Zustand der Astronomie des Planetensystems,“ Mittwoch, den 12. d. M. — im Local der Gesellschaft — Statt finden wird.

Dr. Berendt.

28. Ein im vollen Betriebe und im vorzüglich baulichen Zustande, nahe bei Elbing befindlicher Eisenhammer kann käuflich überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt die **Redaction** in Elbing auf portofreie Briefe.

29. Da ich mein schönes Winterobst zu Heubude vermietthen will, so ersuche ich die darauf Reflectirenden, sich baldigst bei mir zu melden. Wörrn.

30. **Seebad Roppot.**

Heute Sonnabend, den 8. August, Concert und Ball im Salon. Siegel.

Vermietungen.

31. Fraueng. 887. sind 4 Zimmer nebst Küche zum 1. October zu vermietthen.

32. Tobiasgasse *N* 1565. sind zwei neben einander gelegene Zimmer, nebst Kammer und Küche, an ruhige Bewohner zu vermieten.
33. Die jetzt ganz neu decorirte sehr bequeme freundliche Oberwohnung Mattenbuden *N* 289., bestehend in 6 heizbaren Stuben, hübscher Küche, 2 Kammern, Boden, Keller, Stall *ic.* ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden.
34. Frauengasse *N* 839. ist die erste Etage mit 2 Tapeten-Stuben, Alkoven, große helle Küche, Boden, Kellern *ic.* von primo October zu vermieten.
35. Breitegasse *N* 1184. ist eine Ober- und Mittel-Etage, wie auch eine meublirte Stube zu vermieten.
36. Eine Stube mit Meubeln ist gleich zu beziehen Hätergasse *N* 1515.
37. 3ten Damm *N* 1422. ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten.
38. Breitegasse No. 1209. steht rechtzeitig die Saal-Etage nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst.
39. Künftigen Michaeli zu vermieten Sandgrube *N* 385.
Ein Wohnhaus mit eigener Thür an der Straße mit 4 gemalten Stuben, 2 und 2 aneinander gelegen, Küche, Boden, Kammer und Keller. Ferner:
Für dito mit eigener Thür und 2 Zimmern, jedes mit 1 Kammer zum Schlafen verbunden, 2 Küchenherde, Boden, Kammern und Keller. Näheres daselbst von von 12 bis 1 Uhr Mittags.
40. Breitgasse No. 1102. sind 2 Stuben nebst Küche zu vermieten und sogleich zu beziehen.
41. Brodthängengasse No. 708. ist eine Hangestube und eine Oberstube monatweise zu vermieten.
42. Holzmarkt No. 86. ist eine Untergelegenheit zu vermieten, die sich zum Betriebe einer Speicher- oder Materialhandlung eignet.

Auctionen.

43. Montag, den 10. August d. J., sollen im russischen Hause in der Holzgasse auf freiwilliges Verlangen durch öffentliche Auction verkauft werden:

Neue mahagoni Meubles,

und zwar: 1 Sortiment Säulen- und Kommodenspiegel jeder Größe, Servanten, Kleider- und Schreibsekretäre, Glaschränke, Chiffonieres, Sopha-, Klapp-, Näh- und Spieltische, Rohr-, Polster- und Storgestühle, Kommoden, Sophas mit verschiedenen Ueberzügen und Formen, und mancherlei andere Meubles.

J. L. Engelhard, Auctionator.

44. Das dem resp. Publikum durch die Intelligenz-Blätter bereits bekannte

Erste Magazin Berliner Meubles,

hiesigen Orts, bestehend in: Servanten, Kleider- und Cylinder-Schreib-Sekretärs, Sophas mit den feinsten Damast-Bezügen, Chaises longhs, Polster- und Rohrstühlen, Sopha-, Klapp-, Näh- und Spieltischen, Kommoden, Toiletten *ic.* aus vorzüg-

lichem Mahagoni- Polirander- Zuckerlisten-Holz, so wie auch in Trimeaur und Säulen spiegeln jeder Größe, vom besten Kristallglas in dergleichen Rahmen, wird der Unterzeichnete

Donnerstag, den 13. August d. J.,
 von 10 Uhr Vormittags ab, im Salon des Hotel de Leipzig auf dem Langenmarke,
 öffentlich an den Meistbietenden durch Auction verkaufen.

Sämmtliche Meubles, ausgezeichnet durch ihre Solidität und geschmackvollen
 Façons sind Tages vorher daselbst zu besehen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

45. Die Auction, im Hause dritten Damm **N** 1416., wird Umstände halber
 nicht Dienstag den 11., sondern

Montag, den 17. August d. J. stattfinden.

J. L. Engelhard, Auctionator.



Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

46. Schmalz bester Gattung in Gebinden von 50 Pfd. und 130 Pfd. netto
 zum Preise von 5 Sgr. pro Pfd., versteuert, ist zu haben im Comtoir Hinter-
 gasse No. 225.

47. Mehrere Sorten im Frühjahr erhaltene **Rheinweine** in den Prei-
 sen von 15 bis 30 Sgr. pr. Bout. empfiehlt als ausgezeichnet billig

F. Schnaase Sohn.

48.  **Anzeige für Damen.** 

Die Schnürleiber-Fabrik von J. Schulze
aus Berlin, Kurstraße No 48.,

empfiehlt sich allen hohen Damen ganz ergebenst zu diesem Dominik mit einer
 ausgezeichneten schönen Auswahl vorzüglich gut und bequem sitzender Corsets in
 den neuesten Façons für Damen und Kinder mit und ohne Elasticität, auch der-
 gleichen für Damen in andern Umständen und zum Selbstnähen auch zum Selbst-
 schnüren, so wie Negligee-Leibchen, zum Baden und auf Reisen sehr zu empfehlen,
 und Binden für Damen und Kinder von drei Monaten statt des Wickelbandes zur
 Gradhaltung, auch elastische und andere Gradhalter, zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf ist am Holzmarkt in der blanken Hand, im Hause der Wittwe
 Jantzen.

49. Von den sogenannten **Limburger Käsen** empfing ich wieder ein
 schönes Parthiechen.

J. G. Kiewer, 2ten Damm **N** 1287.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 184. Sonnabend, den 8. August 1810.

50. **C. G. Laukner** aus

Schneeberg und Stralsund,

empfiehlt sich zu diesem Dominik mit einer sehr reichhaltigen Auswahl sächsischer und französischer Stickerei, als: Kragen und Pellerinen in den verschiedensten und neuesten Façons, in Mull, Linen und Tüll; ferner: echte Blauden, sächsische valenciä und engl. Spitzen, Blonden-Kragen und Pellerinen, taub. Hauben-Kanten in Filet, Brüsseler und andere Tülls, gestickte Taschentücher und Manschetten, Mull- und Bastard-Striche und Zwischensätze, schwarz-seidene Spitzen und Frangen, glatte und gemusterte Tülls, Mulls und Bastards zu Kragen und Kleidern, so wie auch gestickte und brochirte Linen-Köben und eine große Auswahl Blonden, Filet- und Flor-Schawls, Tücher und Schleyer, Colliers und Cravatentücher, seidene und baumwollene Handschuhe und gestickte Handschuhhalter, und mehre in dies Fach einschlagende Artikel. Unter Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung bittet er um geneigten Zuspruch.

Sein Stand ist in den langen Buden, der Bude des Kaufmanns Herrn Prina gegenüber.

51. **Das Meubel-Magazin** aus

S. H. Danziaer aus Posen

zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß es wiederum mit einer großen Auswahl mahagoni Meubles und Spiegel heute zum Dominik-Markt eingetroffen ist und verspricht bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise zu stellen, es bittet daher um einen recht zahlreichen Besuch.

Die Logis ist Breite- und Priestergraben-Gale Nr 1214.

52. Sonnabend den 8. u. Sonntag den 9. August Warmbrunner Kuchen und Greifenberger Rahmzöpfchen bei Ludwig in der Korkenmachergasse.

53. Fischmarkt **N** 1576. ist ein altes fehlerfreies Linnenspind von Nußbaum, nebst mehreren andern Gegenständen zu verkaufen.

54. Fertige Herrenhemden in Shirting und Leinen auf's Sauberste genäht in den neuesten Façons empfiehlt zur größten Auswahl von 1½ bis 5½ Rthl., so wie auch seine Leinwand in ganzen und halben Strüken zu Fabrikpreisen.

Fischel, Langgasse.

55. Eine große Sendung seidener Umschlagetücher, glatt und facionirt, in den neuesten und schönsten Mustern ging mir so eben direct von Paris ein.

Fischel.

56. Eine eichene Mangel nebst Tisch steht Portschansengasse **N** 573. billig zu verkaufen.

57. Stickmuster, zu Stickereien auf Mull oder Batist, sind wieder bei mir vorrätzig.

Henriette Wessch,

Heil. Geistgasse **N** 970.

58. Aechter Cement ist billig zu haben Langgarten **N** 252.

59. Ein sehr commodor Reisewagen mit Vorderverdeck, auf Ziehfedern hängend, steht billig zum Verkauf. Näheres Unterschmiedegasse **N** 172.

60. Ein fast neues eichenes Destillir-Kühlfäß, und eine Malzdarre circa 24 Fuß, soll billig verkauft werden Langefuhr **N** 37.

61. Alter Käse pro Pfund 3 u. 3½ sgr. wird verkauft bei

D. R. Haffe am Brodtbänkenthor **N** 691.

62. Breit- und Faulengassen-Ecke **N** 156. ist ein 5 Fuß hoher blühender Myrthenbaum zu verkaufen.

63. Eine Auswahl elegant und sauber gearbeiteter Stiefel, Schmierstiefel, römische Stiefel und Schuhe für Herren und Knaben, empfiehlt

D. W. Schäpe, Heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke.

64. Achten italiän. Maraschino, italiän. Kastanien, ostindischen candirten Ingwer in Porzellan-Krücken, India Soy, Walnuß Ketchup, Tomatn-Sauce, Anchovie-Essence, engl. Pickels, londoner Dr. Steers Opodelldoc, Capenne-Pfeffer, India Capenne Powder, ächten pariser Estragoneßig, bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Tafelbonillon, Cocusnüsse, alle Sorten beste weiße Wachs-Spermaceti-Steatin- und Palmen-Lichte, bekömmert man billig bei

Fantzen, Gerbergasse **N** 63.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

65. Dienstag, den 18. August d. J., soll das der St. Johanniskirche zugehörige Grundstück am Stein No. 789. im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Das Nähere ist täglich zu erfahren bei

J. I. Engelhard, Auctionator.

66. Der, dem Hospital zu Allen Gottes Engeln zugehörige umzäunte Gartenplatz an der Allee, nebst dem kleinen Landstücken vor und hinter dem Garten, sollen im Auftrage der Herren Vorsteher öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Hierzu steht ein Exzitationstermin auf

Mittwoch, den 19. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle an, und wird der Zuschlag um 5 Uhr erfolgen. Die Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

67. Nachdem über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Lederhändlers Johana Friedrich Schulz durch die Verfügung vom 21. März c. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufzufordern, in dem auf

den 5. September c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Stadgerichts-Rath Schumacher angesetzten vereinsetzten Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Documente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrolation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren werde auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die hiesigen Justiz-Räthe Senger und Störmer so wie den Justiz-Commissarius Schlemm als Bevollmächtigte in Vollmacht, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Zu dem auf den 5. September c. Vormittags 10 Uhr anstehenden Termin laden wir auch den seinem Aufenthalte nach unbekannten Gemeinschuldner Kaufmann und Lederhändler Johann Friedrich Schulz hierdurch edictaliter vor, um den Concursdirector der ihm betheiligenden, die Masse betreffenden Anordnungen mitzutheilen, und besonders über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben.

Elbing, den 7. Mai 1840.

Königl. Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 29. Juli angekommen.

J. Cooper — Stevens — Hull — Ballast. Ordre.

H. H. Willema — J. Tjalling — Amsterdam — Stückgut. Ordre.

M. F. Wapf — Zietzen — Hull — Ballast. Ordre.

Gesegelt,

T. J. Moritz — London — Getreide.
 W. Stetthay — Newcastle —
 C. Christoph — Brangemouth —
 C. Lowe — England —

Wind N.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 4. bis incl. 6. August 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 166½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 817½ Lasten unverkauft, und 304½ Lasten gespeichert.

		Weizen.	R o g g e n		Gerste.	Hafer.	Erbsen.
			zum Ver- branch.	zum Transit.			
1. Verkauf	Lasten: . . .	534½	6	—	—	—	1½
	Gewicht Pfd. 119—133	121—122	—	—	—	—	—
	Preis, Rthlr. 133½ 206½	—	—	—	—	—	104½
2. Unverkauf	Lasten: . . .	817½	—	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	b. Sch. Sgr.	82	37	—	gr. 31 fl. 26	30	52

Thorn sind passiert vom 1. bis incl. 4. August 1840 und nach Danzig bestimmt:

72 Last 14 Scheffel Weizen.
 43 Last 36 Scheffel Roggen.
 1 Last — Scheffel Leinsaat.
 528 Rollen Packleinwand.
 4023 Stück kiehnen Rundholz.
 540 Stück kiehne Balken.
 236 Klafter Brennholz.